

Herzlich willkommen an der
Grundschule Bienenbüttel

Bahnhofstraße 7
 29553 Bienenbüttel



Tel: 05823 – 7038
 Fax: 05823 - 952672
 E-Mail: info@schule-bienenbuettel.de

Öffnungszeiten: 7.45 Uhr – 15.45 Uhr

Sekretariat 7.15 Uhr -12.15Uhr

Weitere Informationen für Eltern und Kinder sind auf unserer Website www.schule-bienenbuettel.de zu finden.

Schulleitung: Gudrun Boldhaus
Stellv. Schulleitung : Silke Beckmann
Sekretariat: Natalie Eckert
Hausmeister: Klaus-Dieter Radtke
Schulelternratsvorsitzende:
 Jessica Ziggert
Stellv. Schulelternratsvorsitzende:
 Candy Reiher
Förderverein: Vasco Sielke

	Zeit	1. und 2. Klassen	3. und 4. Klassen
Offener Anfang	8.00 – 8.15	Ankommen	Übendes Lernen /26. Std.
1 Std.	8.15 – 9.00	Unterricht	Unterricht
Pause	9.00 – 9.05		
2 Std.	9.05 – 9.50	Unterricht	Unterricht
Frühstück	9.50 – 10.00		
Hofpause	10.00 – 10.25		
3 Std.	10.25 – 11.10	Unterricht	Unterricht
Pause	11.10 – 11.15		
4 Std.	11.15 – 12.00	Unterricht	Unterricht
Hofpause	12.00 – 12.15		
5 Std.	12.15 – 13.00	Betreuung/Mittagstisch	Unterricht
GTS	13.00 -13.45	Entspannungszeit / Essen in der Mensa	Entspannungszeit / Essen in der Mensa
GTS	13.45 -14.30	Lernzeit / Hausaufgaben	Lernzeit / Hausaufgaben
GTS	14.30 -15.30	Angebote (siehe Homepage)	Angebote (siehe Homepage)

Um neuen Kindern und ihren Familien einen guten Start an unserer Schule zu ermöglichen, haben wir einige wichtige Informationen zusammengestellt.

Abmeldung/Krankmeldung

Um für die Schulwegsicherheit sorgen zu können, bitten wir um sofortige Abmeldung, diese kann telefonisch, per Fax oder per E-Mail über das Sekretariat (ab 7.15 Uhr) erfolgen. Das Mensa-Essen muss bis 8.00 Uhr von den Eltern abbestellt werden.

Bastelgeld

In jedem Schulhalbjahr sammeln wir in den Klasse 3,- € Bastelmaterialien ein.

Beratungsangebote

Die Lehrkräfte stehen für alle Eltern nach Terminabsprache jederzeit gerne zu Beratungsgesprächen über die Lernentwicklung oder weiteren Fragen zur Verfügung.

An unserer Schule gibt es ein zusätzliches Beratungsangebot durch eine Beratungslehrerin (Frau Liedtke-Richter). Wenn Sie als Eltern Schwierigkeiten haben und eine unabhängige Ansprechpartnerin suchen, können Sie die Beratungslehrerin in Anspruch nehmen. Das Angebot gilt auch für die Kinder. Für diese Lehrerin gilt das Schweigegebot. Bei Bedarf erfolgt die Terminabsprache über das Sekretariat.

Betreuung

Die Betreuung der Erst- und Zweitklässler kann von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.15 – 13.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Betreut werden die Kinder von Pädagogischen Mitarbeitern (PM), die kindgerechte Angebote durchführen oder ihre Gruppe zum Mittagstisch in die Mensa begleiten. Die Teilnahme ist nach Anmeldung für ein Halbjahr verbindlich.

Bücherei

Im Rahmen des Deutschunterrichtes besuchen die Kinder klassenweise alle 2 Wochen die Gemeindebücherei. Dort können Bücher zu aktuellen Unterrichtsthemen, aber auch nach freier Wahl ausgeliehen werden. Diese dürfen meistens mit nach Hause genommen werden. Die Dritt- u. Viertklässler dürfen im Rahmen des Unterrichts die Gemeindebücherei für Recherchearbeiten nutzen.

Bus

Zu Beginn des Schuljahres werden die Erstklässler zum Bus gebracht, bis sie sich an die Schulsituation gewöhnt haben. Die Aufsicht durch eine Lehrkraft am Bus ist gewährleistet.

Die Buskarten erhalten die Kinder in den ersten Schultagen in der Schule.

Bitte wenden Sie sich bei Problemen in der Schülerbeförderung an eine der folgenden Kontaktstellen:

Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB)
Servicecenter: **0581/976-280** (7:30 - 16:00 Uhr)

Landkreis Uelzen
Frau Lehmann: 0581/82-295 (nur vormittags)

Computer-Führerschein

Alle 3. Klassen nehmen an einer Unterrichtseinheit „Computer-Führerschein“ teil. Sie lernen dabei alles Wissenswerte über die Arbeitsweise sowie Funktion des Computers und werden in Bezug auf das Internet sensibilisiert. Diese Einheit versteht die Schule als Baustein zur Erlangung von Medienkompetenz.

Elternabend

Auf den Elternabenden trifft sich die Elternschaft einer Klasse. Sie finden einmal pro Schulhalbjahr statt, bei Bedarf auch häufiger. In der Regel berichten die Lehrkräfte von der Situation in der Klasse und die Elternvertreter aus dem Schulelternrat (SER). Die Eltern haben die Möglichkeit ihre Anliegen zur Sprache zu bringen. Weiterhin ist es eine gute Gelegenheit zur Planung gemeinsamer Aktivitäten. Der erste Elternabend nach Schulbeginn dient in den 1. und 3. Klassen u.a. zur Wahl der Elternvertreter.

Elternmitarbeit

Die Eltern können die Schule auf die unterschiedlichste Art und Weise unterstützen: Vom Kuchenbacken für Schulveranstaltungen oder Gestaltung von Klassenfesten oder Mitarbeit im Schulelternrat ist alle Unterstützung willkommen.

Elternsprechtage

finden zum Halbjahr zwischen den Zeugniskonferenzen und der Zeugnisausgabe statt. Für den 1. Jahrgang werden zusätzlich etwa zwei Monate nach Schulbeginn Sprechtag angeboten.

Elternvertretung

Der Elternvertreter und sein Stellvertreter werden von der Klassenelternschaft für zwei Jahre gewählt. Sie vertreten die Interessen der Elternschaft im Schulelternrat und gegenüber der Lehrerschaft und berichten auf den von ihnen einberufenen Elternabenden über ihre Tätigkeit und die Schulelternratssitzungen. Zudem nehmen Sie an den Klassenkonferenzen/Zeugniskonferenzen teil.

Erste-Hilfe-Kurs

Im 4. Schuljahr nehmen im Rahmen des Sachunterrichtes unsere Schülerinnen und Schüler an einem „Erste-Hilfe-Kurs“ teil. Eine Mitarbeiterin des DRK vermittelt spielerisch und altersangemessen wie Kinder anderen Kindern helfen können.

Fahrräder

In Absprache mit der Polizei sollten unsere Schulkinder nicht allein ohne Begleitung Erwachsener mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Jugendverkehrsschule in der 4. Klasse ist die Benutzung des Fahrrades erlaubt. Die Schule haftet nicht für Beschädigungen oder den Verlust des Rades.

Feuerwehr

Im Rahmen des Sachunterrichts arbeitet die Schule gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr zum Thema „Feuer / Feuerwehr“.

Flohmarkt

Einmal jährlich veranstaltet der Förderverein auf dem Schulgelände einen Kinderflohmarkt.

Fordern- und Fördern

Wir bieten für alle Klassen bei Bedarf und nach Absprache Förderunterricht in Kleingruppen an. Soweit es die Unterrichtsversorgung zulässt, können leistungsstarke Kinder an Förderangeboten teilnehmen.

Förderverein

Der Förderverein der GS Bienenbüttel unterstützt die Schule in vielen Bereichen. Viele Anschaffungen, die den Unterricht oder die Pause bereichern, finanziert oder unterstützt der Förderverein. Weiterhin wirkt der Förderverein unterstützend bei vielen Schulveranstaltungen mit. Er organisiert den Stauden- und Kinderflohmarkt oder Konzerte. Der Förderverein sucht passive, aber auch besonders aktive Unterstützung seiner Arbeit.

Frühstückspause

Vor der 1. großen Pause frühstücken die Kinder gemeinsam im Klassenraum. Wir wünschen uns ein ausgewogenes Frühstück mit viel Obst und Gemüse.

Fundsachen

Gefundene Kleidungsstücke werden im Gang zur Turnhalle, vor dem Gymnastikraum, in Körben aufbewahrt. Andere Fundstücke wie Brillen, Uhren, Schmuck, etc. schließt unser Hausmeister in einer Vitrine beim Verwaltungstrakt ein.

Ganztagschule

Seit Schuljahr 2010/2011 sind wir eine offene Ganztagschule. Nach der betreuten Mittagspause bieten wir eine individuelle Lernzeit und danach vielfältige Angebote, teils in Kooperation mit örtlichen Vereinen an. Die Anmeldung für diesen Bereich ist für ein Schulhalbjahr verbindlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schule-bienebuettel.de.

Gelbe Füße

Für die Sicherheit der Kinder werden zu Schulbeginn „gelbe Füße“ auf dem Gehweg aufgemalt. Die gelben Füße signalisieren den Schulanfängern, wo sie die Straße am sichersten überqueren können. Bitte gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und besprechen Sie Gefahrenpunkte.

Handy

Handys (keine Smartphones o.Ä.) können für den Notfall ausgeschaltet im Ranzen bleiben. Sie dürfen im Schulgebäude, auf dem Schulhof und im Schulbus nicht benutzt werden. Die Schule haftet bei Verlust nicht.

Hausaufgabenregelung

Das Thema Hausaufgaben sollte auf den Elternabenden besprochen werden. Die Hausaufgabenzeit von 30 min darf nicht überschritten werden. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an die Klassenlehrerin. Von Freitag bis Montag und über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.

Inklusion

Grundschulen in Niedersachsen arbeiten inklusiv. Schülerinnen und Schüler mit und ohne Förderbedarf lernen gemeinsam. Förderschul- und Grundschullehrkräfte arbeiten im Team, um alle Kinder ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern.

Kirchenerkundung

Im zweiten Schuljahr erkunden die Kinder an Stationen die St. Michaeliskirche in Bienenbüttel.

Klassenfahrt

Während der Grundschulzeit findet in der Regel eine mehrtägige Klassenfahrt statt. Diese wird entweder am Ende der 3. Klasse oder zu Beginn der 4. Klasse durchgeführt.

Kochtage

Alle 2. und 3. Klassen führen gemeinsam mit einem einsatzfreudigen „Kochmütter-Team“ pro Schuljahr einen Kochtag durch. Es wird gebacken, geschält, geschnippelt und gekocht. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Konzert für Kinder

Alle zwei Jahre veranstalten wir ein „Konzert für Kinder“. Zu jedem Termin gibt es am Schulvormittag einen Workshop, der die Schülerinnen und Schüler auf das Konzert vorbereitet, sowie die Mitwirkung der Kinder im Konzert ermöglicht.

Kopiergeld

In jedem Schulhalbjahr sammeln die Klassenlehrerinnen 3,- € Kopiergeld ein, das an die Gemeinde weitergeleitet wird.

Lesepaten

Auf Anfrage der Klassenlehrerin bilden sich in den einzelnen Klassen Leseeltern-Teams. Mütter, Väter und mittlerweile auch Großeltern kommen an festen Tagen regelmäßig eine Stunde in die Schule. Ergänzend wird gezielte Förderung durch den Verein Mentor angeboten.

Lesewettbewerb

In Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Bienenbüttel findet für alle Viertklässler einmal im Jahr ein Lesewettbewerb statt. Die Jury bewertet schließlich die Vorträge. Am Ende gibt es Urkunden und Preise für die Gewinner. Der Sieger fährt zum Kreisentscheid nach Uelzen.

Mathe-Olympiade

Im 3. Und im 4. Jahrgang erproben sich unsere Mädchen und Jungen an mathematischen Knobelaufgaben. Dieser Wettbewerb findet an vielen Grundschulen in Niedersachsen statt.

Mensa

In unserer Mensa können die Kinder von Montag bis Donnerstag zwischen zwei Menüs wählen. Das Essen kostet täglich **2,80 €**. Näheres unter www.schule-bienenbuettel.de oder www.mensa.schule-bienenbuettel.de. Bestellungen oder Abbestellungen können nur bis 8.00 Uhr berücksichtigt werden.

Parken

In unmittelbarer Nähe zur Schule befinden sich nur begrenzt Parkmöglichkeiten. Zu Unterrichtsbeginn kann es schwierig werden, einen Parkplatz in direkter Schulnähe zu finden. Wir bitten Sie dringend aus Sicherheitsgründen nicht genau vor dem Eingang zum Schulgelände in der Nähe des Zebrastreifens oder in der Ebstorfer Straße zu halten bzw. zu parken.

Pädagogische Mitarbeiter/innen (PM)

Unser Team wird durch Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereichert, die die Betreuungsangebote leiten, Ganztagsangebote machen und Vertretungsunterricht erteilen.

Pausen

In den großen Pausen stehen den Kindern vielfältige Spielgeräte zur Verfügung. In der Pausenhalle können sich die Mädchen und Jungen mit stillen Spielen beschäftigen oder sie können zum Lesen in die Gemeindebücherei gehen. Ferner kann der Kräutergarten genutzt werden.

Post / Postkasten

Post muss außerhalb der Schulöffnungszeiten in der Gemeinde abgegeben werden, da an der Schule kein Postkasten angebracht ist. Während der Schulöffnungszeiten kann die Post im Sekretariat abgegeben werden.

Prävention

In allen Klassen wird das soziale Verhalten der Kinder mit einem Trainingsprogramm gefördert („Lubo aus dem All“ 1/2 – „Sozialkompetenz-Tag“ 3/4). Ergänzend werden im dritten Jahrgang einzelne Kinder zu Streitschlichtern ausgebildet. Diese helfen Konflikte von Mitschülern eigenständig oder mit Unterstützung der Beratungslehrerin zu lösen.

Projektwoche

Alle zwei Jahre wird eine Projektwoche durchgeführt. Dabei arbeiten die Kinder an diesen Tagen in der Regel in jahrgangsübergreifenden Gruppen. Diese beschäftigen sich mit verschiedensten Unterthemen zu einem vorgegebenen Motto.

Religionsunterricht

Im Lehrplan sind pro Schuljahr zwei Wochenstunden ev. Religion vorgesehen. Die Teilnahme am Religionsunterricht ist freiwillig. In der Praxis ist es an unserer Schule so, dass (mit nur sehr wenigen Ausnahmen) alle Kinder am ev. Religionsunterricht teilnehmen, auch Kinder anderer Religionen oder Kinder aus nicht-konfessionell ausgerichteten Familien. Der Religionsunterricht informiert nicht nur über theologische Inhalte, sondern vermittelt und vertieft auch fachübergreifende Methoden und andere Lerninhalte. Sehr erwünscht sind unterschiedliche Auffassungen zu Religionen und zum Glauben.

SCHUBZ (Umweltbildungszentrum der Hansestadt Lüneburg)

Die Schule arbeitet eng mit dem SCHUBZ bei Umweltbildungsprojekten zusammen. Unsere Kinder haben dabei die Chance sich mit Umweltthemen außerhalb der Schule handelnd und entdeckend zu beschäftigen.

Schulbücher

Schulbücher können in der Schule gegen eine Gebühr entliehen werden.

Schulelternrat (SER)

Der Schulelternrat trifft sich ca. 6 - mal im Jahr. Er setzt sich zusammen aus den Elternsprechern der Klassen und ihren Vertretern und bespricht alle wichtigen, die Schule betreffenden Fragen. Hier werden Vertreter für den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz, die Fachkonferenz und andere Gremien gewählt. Näheres finden Sie auf unserer Homepage.

Schülerrat

In allen 2., 3. und 4. Klassen werden zwei Klassensprecher gewählt. Gleichzeitig bilden diese Klassenvertreter den Schülerrat, der einmal wöchentlich mit einer Lehrkraft tagt. Hier werden Probleme und Anregungen besprochen, diskutiert und an zuständige Stellen weitergeleitet.

Schülerzeitung

Als AG-Angebot der 4. Klassen wird zweimal im Schuljahr eine Schülerzeitung erstellt. Die Kinder arbeiten selbständig und ergebnisorientiert in einem Redaktionsteam, verkaufen Anzeigen und Werbung und gestalten die Inhalte der Zeitung nach ihren Ideen und Vorstellungen. Da die Schülerzeitung gleichzeitig eine nachhaltige Schülerfirma ist, lernen die Kinder neben den Inhalten auch wirtschaftliches Denken.

Schulprogramm

Das Schulprogramm wird regelmäßig evaluiert und fortentwickelt. Es ist unter www.schule-bienenbuettel.de nachzulesen.

Schulvertrag

Damit es allen an unserer Schule gut geht, haben wir gemeinsam Regeln festgelegt, die alle beachten müssen. Der Schulvertrag ist zu finden unter www.schule-bienenbuettel.de .

Sport- und Spielfest

Ein Sport- und Spielfest findet regelmäßig statt. In Anlehnung an die Bundesjugendspiele wird in spielerischer Form ein Mehrkampf veranstaltet.

Unfallmeldung

Bitte melden Sie jeden Unfall Ihres Kindes, der in der Schule oder auf dem Schulweg passiert, damit die Schule eine Unfallmeldung machen kann.

Vertretungsunterricht

An unserer Schule fällt kein Unterricht aus. Falls bedingt durch Krankheit oder Fortbildung in einer Klasse Vertretungsunterricht nötig ist, wird versucht, die durch die Fachlehrerin benannten Inhalte von →PM zu unterrichten.

Waldtag

Die Kinder des 3. Jahrgangs erforschen an einem Schulvormittag den Naturraum Wald bei Wichmannsburg.

Werkunterricht / Textiles Gestalten

In den Jahrgängen 3 und 4 werden pro Halbjahr 4 € Materialkosten eingesammelt.

Zentrale Vergleichsarbeit (VERA)

Gegen Ende des dritten Schuljahres findet landesweit eine zentrale Vergleichsarbeit statt. Die Kinder bearbeiten Aufgaben in Mathematik und Deutsch.

Zeugnisse

Die Erstklässler erhalten ihr erstes Zeugnis am Ende des 1. Schuljahres. Im 2. bis 4. Schuljahr gibt es Zeugnisse jeweils Ende Januar und im Sommer. Sie sind im 1. und 2. Schuljahr in Berichtsform abgefasst. Im 3. und 4. Schuljahr werden in den einzelnen Fächern Noten aufgeführt.

Notizen

Stand: Mai 2019

